



Ein Bild von einem Rahmen

Ob als originelles Mitbringsel, ganz persönliches Geschenk oder als Präsent für sich selbst: Unser Bilderrahmen zum Basteln schenkt jede Menge Freude.

TEXT: Conny Pipal, Andreas Unterberger • FOTOS: Unterberger

Ein ganz persönliches Geschenk? Es geht noch besser: Ein selbstgebasteltes Präsent mit dem Fokus auf einem feschen Foto. Bastel-Blogger Andi Unterberger hat auf seiner Bestellliste

Unsere KITZBÜHELERIN ganz oben gereiht und exklusiv für unsere Leser einen Rahmen aus Holz geschaffen, aus dem sich jeder ganz leicht ein bildhübsches Mitbringsel machen kann.

SCHRITT 1

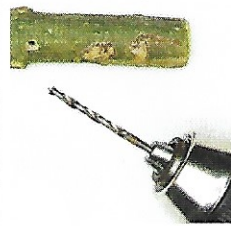
Man braucht zwei Äste in derselben Länge beziehungsweise Stärke, eine Hanfschnur und kleine Holzklammern sowie 45 Minuten Zeit.



SCHRITT 2

Zuerst werden Löcher in beide Äste im selben Abstand gebohrt. Der Ast auf der Abbildung hat 24 Zentimeter. Wir sind zwei Zentimeter an jeder Seite eingerückt und haben dort ein Loch gebohrt. Dann wurde alle vier Zentimeter ein Loch gemacht. Insgesamt sind es dann sechs Löcher pro Ast.

TIPP: Das Loch sollte ungefähr doppelt so groß wie die Hanfschnur sein, sodass sie sich dann leicht durchfädeln lässt.



SCHRITT 3

Beginnen Sie oben und befestigen Sie die Schnur mit einem Knoten. Ziehen Sie dann die Schnur nach unten durch das Loch und weiter zum nächsten Bohrloch und wieder nach oben.

TIPP: Wickeln Sie ein Klebeband um die Spitze der Schnur. So fällt das Einfädeln leichter, da es dann als Nadel fungiert.



SCHRITT 4

Zum Schluss wird beim letzten Loch wieder ein Knoten gemacht und der fast fertige Rahmen wird zurechtgerückt.

TIPP: Je länger die Schnur ist, desto höher wird der Rahmen. Je länger die Äste sind, desto breiter wird das Bilderwerk.



SCHRITT 5

Jetzt wird der Bilderrahmen an die Wand gehängt. Hierzu kann man einen Nagel verwenden oder eine Aufhängung mit der Schnur machen. Mit den kleinen Holzklammern lassen sich jetzt die Motive oder ein Bild anbringen.

VIEL SPASS BEIM BASTELN!